



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Kähler, Willibald

24.05.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 24. Mai 1904.

47. Vorstellung im Abonnement D.

Carmen.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Carmen	Dina van der Bijver.
Don José, Sergeant	Friedrich Carlén.
Escamillo, Stiersechter	Max Buchath.
Zuniga, Leutnant	Karl Marx.
Moralès, Sergeant	Emil Banderstetten.
Micaëla, ein Bauernmädchen	Hilda Schoene.
Dancairo	Hugo Boissin.
Remendado } Schmuggler	Alfred Sieder.
Frasquita } Zigeunermädchen	Elisabeth Suchanek.
Mercédès }	Helene Brandes.

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Vorkommende Tänze, arrangiert von der Ballettmeisterin Fernande Robertine.

Im 2. Akt: Spanischer Tanz: Die Damen des Balletts.

Im 4. Akt { Spanischer Tanz: Die Damen des Balletts.
Manola: Fernande Robertine und Sophie Jarosch.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 1. u. 3. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Ella Schelmann.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitze im Parkett	Nicht nummerierte Plätze.
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe Mt. 7.— per Platz Mt. 4.— per Platz	Stehplatz im Parkett " 3.— " "
3. und 4. Reihe " 6.— " "	Barterre " 2.— " "	Prosceniumloge 3. Rang " 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe " 3.50 " "	Galerieloge " 1.— " "	Galerie " —.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe " 2.50 " "		
2. und 3. Reihe " 2.— " "		
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe " 3.— " "		
Loge III. Rang, 2. Reihe " 1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 25. Mai 1904.

Im Hoftheater.
47. Vorstellung im Abonnement C.
JOHANNISNACHT.

Ein Märchenpiel von Max Müller.

Darauf:
ESTHER.

Fragment in 2 Akten von Grillparzer.

Zum Schluss:
Der Schlachtenlenker.

Komödie in 1 Aufzug von Bernard Shaw. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Die kleinen Michus.

Operette in 3 Aufzügen von A. Vanloo und G. Duval.
Deutsch von J. Freund und H. Volten-Baekers.
Musik von André Messager.

Anfang 8 Uhr.